

# ***EIFELVEREIN***

## ***Ortsgruppe Bad Godesberg***

**1912 – 2012**

**100 Jahre**



seit 1888

Aktiv sein  
für Heimat und Natur

## **Wanderprogramm für September / Oktober 2019**

Komm mit zu den Wanderungen des Eifelvereins  
Gäste, die unser Wanderangebot kennen lernen wollen, sind herzlich zu  
Probewanderungen eingeladen.

Dieses Wanderprogramm finden Sie mit den aktuellen Änderungen im Internet:

**[www.eifelverein-godesberg.de](http://www.eifelverein-godesberg.de)**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
**[www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg](https://www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg)**

<b>Vorsitzende und Geschäftsführerin:</b>	<b>Bärbel Scharathow, Tel.: 02 28/32 25 02, E-Mail: <a href="mailto:baerbel.scharathow@t-online.de">baerbel.scharathow@t-online.de</a></b>
<b>Stellvertretender Vorsitzender</b> und verantwortlich für den Inhalt des Wanderprogramms	<b>Adolf Bischoff, Tel.: 02 28/34 23 33, E-Mail: <a href="mailto:adi.bischoff@t-online.de">adi.bischoff@t-online.de</a></b>
<b>Wanderwart:</b>	<b>Dieter Fußhüller, Tel.: 02 28/18 41 23 00, E-Mail: <a href="mailto:dieter.fusshoeller@t-online.de">dieter.fusshoeller@t-online.de</a></b>
<b>Bankverbindung:</b>	<b>Sparkasse KölnBonn</b>
<b>IBAN:</b>	<b>DE46 3705 0198 0020 0033 15</b>
<b>BIC-/SWIFT-Code:</b>	<b>COLSDE33XXX</b>

## Allgemeine Hinweise und Wanderordnung

### Versicherungsschutz

Alle Teilnehmer nehmen an den Wanderungen und Veranstaltungen auf eigene Gefahr teil. Mitglieder des Eifelvereins, die an den satzungsgemäßen Wanderungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe Bad Godesberg teilnehmen, sind über den Eifelverein e.V. Düren haftpflicht- und unfallversichert.

### Hinweise zu Wanderungen und Wanderordnung

Die Angaben zu Wanderstrecke und -dauer sind zum Teil geschätzte Erfahrungswerte. Bei der Wanderdauer handelt es sich um die reine Gehzeit ohne Pausen bei einem Durchschnittstempo von 3 - 4 km/h. Bei Erkrankung des Wanderführers und bei extremen Wetterlagen können Wanderungen kurzfristig ausfallen. Daher bitte sicherheitshalber immer den Wanderführer anrufen.

Der Wanderführer entscheidet über die Durchführung bzw. Abänderung der Wanderung **sowie über die Begrenzung der Teilnehmerzahl**. Er bestimmt das Wandertempo, die Ruhepausen, Rastplätze und Einkehrmöglichkeit. Der Wanderführer kann von einer Teilnahme eines Mitglieds an einer Wanderung abraten, wenn er überzeugt ist, dass diese Person konditionell nicht in der Lage ist, die Wanderung zu schaffen.

Die Wanderer werden gebeten, in Ortschaften stets Bürgersteige (soweit vorhanden) zu benutzen, andernfalls immer links dem Verkehr entgegen zu gehen und auf Landstraßen hintereinander auf der linken Seite zu gehen. Bei stark befahrenen Straßen ist der Anweisung des Wanderführers zum gemeinsamen Überqueren der Strasse zu folgen.

Wir erwarten, dass alle Wanderer durch ihr persönliches Verhalten zum Gelingen der Wanderungen beitragen. Voreilen vor der Wandergruppe oder Zurückbleiben hinter der Wandergruppe ist unbedingt zu vermeiden. Bitte bleiben Sie bei den Wanderungen immer in Sichtweite der Gruppe. Grundsätzlich gilt: **„Wo der Wanderführer ist, ist vorne!“** Wer die Wandergruppe vorzeitig verlassen will, muss dies dem Wanderführer mitteilen.

Die Mitfahrer werden gebeten, bei zu erwartenden nassen oder matschigen Wegstrecken für die Rückfahrt ein Paar Zweitschuhe und ein Behältnis für die schmutzigen Wanderschuhe mitzunehmen, um dem Fahrer nach solchen Wanderungen die anschließende Reinigung des Fahrzeugs zu ersparen.

### Mitfahrmöglichkeiten

Bei Pkw-Anfahrten der Samstagswanderungen teilen Sie bei der Anmeldung am Vortag Ihren Mitfahrwunsch dem Wanderführer mit. Der Mitfahranteil beträgt pro Person 8 Cent je gefahrener km, gerundet auf 0,50 Cent, jedoch höchstens 8,00 Euro. Der Betrag gilt pro Mitfahrer und wird im Programm bei jeder Wanderung angegeben. Die Teilnehmer, die mit eigenem PKW anfahren und bereit sind, Mitwanderer mitzunehmen, werden gebeten, sich von 17:00 bis 17:30 Uhr anzumelden. Die Mitfahrer melden sich bitte von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr an. Dies erleichtert den Wanderführern die Planung in Bezug auf ausreichende Kapazität an PKW und Mitfahrerplätzen.

### Wandervorschläge/Teilnehmerlisten

Die Wandervorschläge für **November/Dezember 2019** übergeben die Wanderführer bitte bis **Mittwoch, 25. September 2019** dem Wanderwart Dieter Fußhöller, Büchelstraße 18, 53227 Bonn. Die Teilnehmerlisten der durchgeführten Wanderungen übermitteln die Wanderführer als PDF-Datei bitte an Adolf Bischoff, Im Meisengarten 128, 53179 Bonn, bzw. per E-Mail: [adi.bischoff@t-online.de](mailto:adi.bischoff@t-online.de). Bitte tragen Sie die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge (jeweils Nachname, Vorname) ein. Gäste sind mit Adresse auf der Rückseite zu vermerken.

### Teilnahme von Gästen

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Wir sind sicher, dass sich ein/e Wanderfreund/in nach einigen Probewanderungen für die Mitgliedschaft im Eifelverein entscheidet.

## Die Termine im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Wanderungen im September	Wanderführer/in
Mi, 04.09.	11:20	Besuch im Park Härle	Gisela Müller
Sa, 07.09.	08:45	Durch den Rheinbacher und Ersdorfer Wald	Edelbert Braun
Sa, 14.09.	09:00	Rotkäppchenwanderweg	Gisela Sauerberg
Mi, 18.09.	11:00	Werthhoven und in den kleinen unbenannten Wald	Bärbel Scharathow
So, 22.09.		Wandertag des Bonner General-Anzeigers im Breisiger Ländchen	Brigitte Riese
Mi, 25.09.	12:00	Gemütliche Wanderung durch das Siebengebirge	Brigitte Riese
Datum	Uhrzeit	Wanderungen im Oktober	Wanderführer/in
Mi, 02.10.	10:40	Auf dem Rotweinwanderweg rund um die Saffenburg - von Rech nach Altenahr	Annette Stegemann
Sa, 05.10.	08:45	Vom Kirspenicher Feld zur Steinbachtalsperre	Edelbert Braun
So, 06.10.	17:00	Lecker Essen in "Lillys Restaurant"	Gisela Müller
Mi, 09.10.	09:40	Ausstellung im LVR Industriemuseum in Euskirchen	Gisela Sauerberg
Sa, 12.10.	09:00	Historische Straße: Köhler- und Loheweg	Hans Scholzen
Mi, 23.10.	11:45	Rund um den Heiderhof	Irmgard Seeger
Sa, 26.10.	10:00	Von Königswinter durch das Siebengebirge ins Nachtigallental	Bärbel Scharathow
Mi, 30.10	10:20	Von Sinzig nach Remagen über die Ahrmündung und parallel des Rheins	Annette Stegemann

---

**Unseren Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr; unseren kranken Mitgliedern wünschen wir**  
 😊 **Linderung und hoffentlich baldige Genesung!** 😊

---

### Kultur im Eifelverein

Wer möchte zusammen mit anderen Interessierten gemeinsam Museen und Ausstellungen besuchen?

Kontakt zu Museen und Ausstellungen:

Rita Everschor, Telefon: 02 28/31 59 43 und  
 Gisela Sauerberg, Telefon: 02 28/35 13 86

## Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

An die Geschäftsführerin Bärbel Scharathow, Rodderbergstrasse 13, 53179 Bonn

### 1. Beitrittserklärung

Ich werde ab \_\_\_\_\_ Mitglied im Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg

Als  Vollmitglied, als  Familienmitglied, als  Doppelmitglied

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### 2. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Der Jahresbeitrag beträgt für Vollmitglieder 35,00 € (ab 2020 40,00 €), für Familien- und Doppelmitglieder 17,00 € (ab 2020 20,00 €).

(Als Doppelmitglied gilt, wer in einer anderen Ortsgruppe des Eifelvereins bereits Vollmitglied ist.)

Bei einem Beitritt nach dem 30.06. des Jahres wird für das laufende Jahr nur die Hälfte des Beitrages berechnet.

Ich ermächtige den Eifelverein OG Bad Godesberg mit seiner Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren DE88ZZZ00000297048 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Jahresbeitrag wird jährlich zum 5. Januar eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den nächsten Werktag. Für Vereinsbeitritte nach diesem Termin werden die Fälligkeit des Jahresbeitrags und die Mandatsreferenz mit der Mitgliedsbestätigung einmalig mitgeteilt.

### 3. Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert werden. Meine Daten werden nicht für Werbezwecke oder an Dritte weitergegeben.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Geldinstitut und Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

Auf den Eifelverein Bad Godesberg wurde ich aufmerksam durch:

\_\_\_\_\_

Bad Godesberg, im Juli 2019

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Wanderfreunde,

*„für Millionen von Deutschen ist sie noch eine lebendige Kindheitserinnerung – die gute alte Bauernwiese mit ihrer Blütenpracht und dem glücklich mampfenden Vieh, dieses Universum von abertausenden Lebensformen. Ansonsten existiert sie nur als Werbeklischee der Großmolkereien. Die Wiese wurde nämlich optimiert zum Hochleistungsgrünland. Grassmonokultur, kaum knöchelhoch, schon abgemäht. Das Vieh frisst statt duftendem Heu Silage, Soja aus Fernost und Kraftfutter aus der Fabrik, anders rentiert sich das moderne Agrarsystem nicht. Im April kam die Wiese, dieses fast schon verlorene Paradies in unsere Kinos: „Die Wiese – ein Paradies nebenan“ von Jan Haft (Tier- und Dokumentarfilmer).*

*Der preisgekrönte Dokumentarfilmer Jan Haft nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise: kitzelnde Gräser, leuchtende Blumen, summende Insekten. Die Wiese - nirgendwo sonst leben mehr Insektenarten, nirgendwo sonst herrscht eine solche Farbenpracht. Und gleichzeitig ist kein heimischer Lebensraum so sehr bedroht: Etwa ein Drittel unseres Landes war einst von blühenden Wiesen bedeckt. Heute sind es noch klägliche zwei Prozent.*

*Eigentlich muss man nicht weit gehen, um ein Wunder zu erleben, es genügt auf die Erde zu sehen, wo das Zittergras wächst. Schönheit ist etwas Unverfügbares. Der Mensch kann sie nicht machen, aber sehen, hören, schmecken, riechen oder filmen, Die große Feier des Lebens beginnt mit den ersten Sonnenstrahlen.*

*Eine Wiese gehört zur Kindheit wie ein aufgeschlagenes Knie, Löwenzahnmilch probieren, Gänseblümchenkettchen, Heuhüpfer fangen. Welterfahrung beginnt in der geschützten Wiese, wenn man noch auf Augenhöhe und sich selbst überlassen. Wenn man erste Blumensträuße arrangiert, klebrige Säfte dabei an den Fingern nerven und man sich vor den Erwachsenen unsichtbar machen kann im hohen Gras. Lang her, dass man auf einer Wiese rumlag, dass man einfach so da war. Das hat nicht nur etwas mit dem Erwachsen werden zu tun, die Wiese ist weg. Ganz schleichend ist sie verschwunden, sie war zu nichts nütze. 98 % der Wiesen sind jetzt zu etwas Profitablem geworden: Parkplätzen, Maisfeldern, Nutzfläche eben. Gedüngt, gemäht, viele Male im Jahr.*

*Seit Jahrtausenden mähte der Mensch die Wiese, um sein Vieh mit Kräutern und Gräsern zu füttern und erst durch die Maat entstand eine ungeheure Artenvielfalt. Über 1000 verschiedene Pflanzen für 3500 Tierarten, die Wiese hatte Zeit. Nur eine Wiese, die bis Juni wachsen darf und nicht überdüngt wird, entwickelt diese Vielfalt.*

*In einer Wiese findet man das Staunen wieder, das man dort einst zurück gelassen hat.“ \*)*

Manchmal sehen wir auf unseren Wanderungen noch ursprüngliche Wiesen, mit den selten gewordenen roten Mohn- und blauen Kornblumen, wir hören das vielfache Summen in ihr. Nehmen Sie sich die Zeit, diese Wiese zu bestaunen und zu genießen.

Herzlichst

Ihre Bärbel Scharathow

**\*) Quelle, Copyright und Genehmigung: Bayerischer Rundfunk BR Fernsehen**

**Mittwoch, 04. September      Besuch im Park Härle**

- Treffpunkt: 11:20 Uhr Bahnhof Godesberg, U-Bahn Richtung Bonn  
 Anfahrt: 11:39 Uhr, mit U-Bahn bis Olof-Palme-Allee, umsteigen in die Linie 66 nach Oberkassel Mitte  
 Wanderweg: Ab Haltestelle kurzer Weg bis zum Park Härle. Dort werden wir um 12:30 Uhr zu einer Führung (ca. 1,5 Std.) durch den Park mit seinen alten Bäumen, Stauden, blühenden Gräsern und seiner interessanten Geschichte erwartet.  
 Kosten: Spende, mindestens 5 € in die grüne Gießkanne  
 Einkehr: Bundeshäuschen am Rhein  
 Zurück: Am Rhein entlang bis Fähre Niederdollendorf, dort Überfahrt zur Bastei, zusammen ca. 8 km.  
 Wanderführerin: Gisela Müller, Tel.: 02 28/ 31 65 69, am Wandertag mobil 0172/7406502  
 Anmeldung: Bitte am Montag, 2. September 17:00 – 18:00 Uhr

**Samstag, 07. September      Durch den Rheinbacher und Ersdorfer Wald**

- Treffpunkt: 08:45 Uhr chin. Botschaft oder 09:30 Uhr Parkplatz an der Waldkapelle bei Rheinbach an der L 492 (N 50° 36' 4"; E 6° 57' 9".)  
 Die Bildung der Fahrgemeinschaften an der Chin. Botschaft erfolgt einvernehmlich zwischen Fahrern und Mitfahrern.  
 Anfahrt: Von Rheinbach über die L 492 Richtung Todenfeld, ca. 23 km.  
 Mitfahranteil: 3,50 €  
 Wanderweg: Parkplatz Waldkapelle, Hilberath, Berg, Todenfeld, Parkplatz Waldkapelle, ca. 15 km  
 Mittagsrast: Im Cafe Restaurant „Zum Vischeltal“ in Berg.  
 Wanderführer: Edelbert Braun, Tel.: 02 28/28 10 00, mobil am Wandertag 0177/3879676  
 Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

**Samstag, 14. September      Rotkäppchenwanderweg**

- Treffpunkt: 09:00 Uhr chin. Botschaft oder 09:30 Uhr Parkplatz Kamener Str. in Unkel.  
 Die Bildung der Fahrgemeinschaften an der Chin. Botschaft erfolgt einvernehmlich zwischen Fahrern und Mitfahrern.  
 Anfahrt: Südbrücke, B 42, Richtung Unkel, Scheurener Str. links einbiegen, bis Bahnhofstr., dann rechts bis Grundschule Kamener Str., 24 km, 30 Min.  
 Mitfahranteil: 4,00 €  
 Wanderweg: Scheuren, Elsberg, Bruchhausen, Erpeler Ley, ca. 12 km, 200 m Höhenunterschied, ca. 4 Wstd.  
 Mittagseinkehr: Gasthaus Erpeler Ley  
 Wanderführerin: Gisela Sauerberg, Tel. 02 28/35 13 86, mobil am Wandertag 0157/53127601)  
 Anmeldung: **Am Vortag von 17:30 bis 18:00 Uhr für Fahrer und von 18:00 bis 18:30 Uhr für Mitfahrer**

**Mittwoch, 18. September      Werthhoven und in den kleinen unbenannten Wald**

- Treffpunkt: 11:00 Uhr Bushaltestelle Bad Godesberg, Koblenzerstrasse,  
Linie 856 Abfahrt 11:12 Uhr, Ankunft Berkum EKZ 11:42 Uhr
- Wanderweg: Einkaufszentrum, Rundwanderung Richtung Werthhoven durch die Felder und  
zurück durch den kleinen Wald.  
Ca. 9 km, ca. 2,5 Wstd.
- Einkehr: Marktscheune Schneiders Obsthof in Berkum
- Rückfahrt: Bis 16:00 Uhr jeweils xx:17 und xx:47 Uhr, ab 17:00 Uhr nur jeweils xx:17 Uhr
- Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Tel.: 02 28/32 25 02, mobil am Wandertag 0171/8365333
- Anmeldung: Bitte am Vortag zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wegen Reservierung

**Sonntag, 22. September      Wandertag des Bonner General-Anzeigers im Breisiger  
Ländchen**

Auch in diesem Jahr wollen wir als Eifelvereinsgruppe Bad Godesberg am Wandertag des General-Anzeigers teilnehmen und gemeinsam die 10-km-Strecke wandern.

Da die Einzelheiten bei Drucklegung des Wanderprogramms noch nicht festlagen, können Einzelheiten bei der Anmeldung erfragt werden.

- Organisation: Für die Ortsgruppe Bad Godesberg des Eifelvereins:  
Brigitte Riese, Tel.: 0228/32 73 51, am Wandertag mobil 0177/3895161.
- Anmeldung: **am Freitag, 20. September 2019 von 17:00 bis 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 25. September      Gemütliche Wanderung durch das Siebengebirge**

- Treffpunkt: 12:00 Uhr Mehlem Fähre, Übersetzen nach Königswinter, 12:38 Uhr mit Bus 521  
ab Clemens-August-Straße bis Margarethenhöhe
- Wanderweg: Margarethenhöhe, Löwenburger Hof, Rommersdorf, Rhöndorf. Ca. 9 km, ca. 2,5  
bis 3 Wanderstunden.
- Kaffeerast: Café Profittlich, Rhöndorf.
- Rückfahrt: Ab Rhöndorf mit der Stadtbahn Linie 66 bis Königswinter-Fähre
- Wanderführerin: Brigitte Riese, Tel.: 02 28/32 73 51, am Wandertag mobil 0177/3895161
- Anmeldung: am Vortag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr

**Mittwoch, 02. Oktober      Auf dem Rotweinwanderweg rund um die Saffenburg - von  
Rech nach Altenahr**

- Treffpunkt: 10:40 Uhr Bahnhof Bad Godesberg. Abfahrt 10:55 Uhr mit RB 30 nach Rech
- Wanderweg: Wir wandern ab Bhf Rech 10 Min. bergauf auf den Rotweinwanderweg. Dieser  
führt uns rund um die Saffenburg, die während der ganzen Wanderung, trutzig,  
umgeben von Weinbergen, zu unserer Linken liegt. Nach ca. 1,5 kurzweiligen  
Wanderstunden mit tollen Ausblicken erreichen wir oberhalb Mayschoß den  
Michaelishof. Von dort aus wandern wir gestärkt weiter auf dem  
Rotweinwanderweg bis Altenahr. Wanderstrecke ca. 9 km.
- Einkehr: Weinhaus Michaelishof
- Wanderführerin: Annette Stegemann, Tel.: 02 28/1 84 77 30, mobil am Wandertag 0176/64714563
- Anmeldung: Bitte am **Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr** wegen Reservierung

**Samstag, 05. Oktober Vom Kirspenicher Feld zur Steinbachtalsperre**

- Treffpunkt: 08:45 Uhr Chin. Botschaft oder 09:30 Uhr Parkplatz Kirspenich, Kirspenicher Feld (N50° 36' 30"; E 6° 48' 10")  
Die Bildung der Fahrgemeinschaften an der Chin. Botschaft erfolgt einvernehmlich zwischen Fahrern und Mitfahrern.
- Anfahrt: Rheinbach Ortsumgehung Richtung Loch, in Loch rechts Richtung Euskirchen, im Kreisverkehr links Richtung Münstereifel. Nach dem grünen Ortsschild Kirspenich rechts in die Hardtburgstraße. Der Parkplatz ist am Ende der Straße am Waldrand. Ca. 30 km
- Mitfahranteil: 5,00 €
- Wanderweg: P Kirspenich – Arloff – Iversheimer Wald – Steinbachtalsperre – Hardtburg – P; 14 km.
- Mittagseinkehr: Restaurant Steinbachtalsperre.
- Wanderführer: Edelbert Braun, Tel.: 02 28/28 10 00, mobil am Wandertag 0177/3879676
- Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

**Sonntag, 06. Oktober Lecker Essen in "Lillys Restaurant"**

- Treffpunkt: 17:00 Uhr, Am Fronhof 3, Bad Godesberg  
"Lillys Restaurant" ist ein kleines, neues Restaurant mit syrischer Küche
- Organisation: Gisela Müller, Tel.: 02 28/31 65 69, mobil 0172/7406502
- Anmeldung: **Bitte bis Freitag, den 04.10.2019**

**Mittwoch, 09. Oktober Ausstellung im LVR Industriemuseum in Euskirchen**

- Treffpunkt: 09:40 Uhr Bahnhof Godesberg, 09:49 mit der Linie 16 nach Bonn, mit der S 23 nach Euskirchen  
Die Ausstellung „Mythos Neue Frau“ Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik ist Teil des Jubiläumsjahres „100 Jahre Bauhaus im Westen“
- Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 € ab 10 Personen
- Einkehr: in Euskirchen
- Wanderführerin: Gisela Sauerberg, Tel.: 02 28/35 13 86 (mobil 0157/53127601)
- Anmeldung: **bitte Montag 17:30 bis 18:30 Uhr**

**Samstag, 12. Oktober Historische Straße: Köhler- und Loheweg**

- Treffpunkt: 09:00 Uhr an der ehemaligen chinesischen Botschaft oder um 10:00 Uhr auf dem Wanderparkplatz Florianshütte unterhalb von Ramersbach
- Anfahrt: Meckenheim-Merl A565 Richtung Koblenz, am AK Meckenheim auf die A 61 Richtung Koblenz, am AD Bad Neuenahr-Ahrweiler auf A 573, 1. Ausfahrt Richtung Ahrweiler/Altenahr auf B 267, sofort 1. Ausfahrt auf L 84 Richtung Ramersbach. In Ramersbach 1. Straße links „Märtenweg“, dann 2. Straße links „Florianstraße“ bis Parkplatz Florianshütte folgen. Fahrzeit ca. 45 Minuten, ca. 30 km
- Mitfahranteil: 5,00 €
- Wanderweg: Vinxtbachtal, Schalkenbachtal, Zwergstrauchheide am Weiselstein, Landgut Schirmau, Stucksberg, Schalkenbach, Florianshütte, Gesamtstrecke 16 km
- Mittagseinkehr: Landgut Schirmau, Gutsschenke Remise
- Wanderführer: Hans Scholzen, Tel.: 02 28/93 19 91 13; mobil am Wandertag 0151/68100619
- Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**



**Mittwoch, 23. Oktober      Rund um den Heiderhof**

- Treffpunkt: 11:45 Uhr Edeka Parkplatz, Haltestelle Bus Linie 612  
Lannesdorf-Mitte (eigenständige Anreise)
- Wanderweg: Lannesdorf, Heiderhof, Godesberg  
ca. 10 km, ca. 3 Stunden. Längerer Anstieg von Lannesdorf zum Heiderhof
- Schlusseinkehr: Bad Godesberg
- Wanderführerin: Irmgard Seeger, Tel.: 02 28/34 64 93, mobil am Wandertag 0178/9758131
- Anmeldung: Bitte am Vortag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr

**Samstag, 26. Oktober      Von Königswinter durch das Siebengebirge ins Nachtigallental**

- Treffpunkt: 10:00 Uhr Fähre Mehlem
- Wanderweg: Königswinter, Teilstück des Petersberger Bittwegs mit Steigung, vorbei am Nonnenstromberg, auf verborgenen Pfaden zu den denkmalgeschützten Ofenkaulen und zum Milchhäuschen. Zurück durch das Nachtigallental nach Königswinter.  
Ca. 3-3,5 Wanderstunden, ca. 11 km, mittelschwere Tour, die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen.
- Einkehr: Milchhäuschen
- Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Tel.: 02 28/32 25 02, mobil am Wandertag 0171/8365333
- Anmeldung: Bitte am **Vortag** zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wegen Reservierung

**Mittwoch, 30. Oktober      Von Sinzig nach Remagen über die Ahrmündung und parallel des Rheins**

- Treffpunkt: 10:20 Uhr Bhf. Bad Godesberg. Abfahrt 10:33 Uhr mit RB 26
- Wanderweg: Ab Bahnhof Sinzig überqueren wir die Gleise über eine ausgebaute Brücke und erreichen kurz darauf die Linzer Wiesen und Zugangsweg zum Ahrsteig. Weiter geht es durch Wald und Bauernland in Richtung der wildromantischen Ahrmündung in den Rhein. Von dort wandern wir weiter parallel zum Rhein über gut begehbbare grüne Wege nach Remagen. Wanderstrecke ca. 8 km
- Einkehr: An der Linzer Fähre oder in Remagen
- Wanderführerin: Annette Stegemann, Tel.: 0228/184 77 30; mobil am Wandertag: 0176/64714563
- Anmeldung: Am Vortag 18:00 – 19:00 Uhr

## **GA Wandertag am 22. September: Landausflug ins Breisiger Ländchen**

Der nächste Wandertag des General-Anzeigers findet diesmal an Rhein und Ahr statt. Vier von den örtlichen Eifelvereinen ausgearbeitete Strecken stehen den GA-Wanderern zur Verfügung. Startpunkt wird in Sinzig am dortigen Kirchplatz ab 9 Uhr sein.

Die 7,5-Kilometer-Tour führt von Sinzig den Rhein entlang bis in den Bad Breisiger Kurpark. Durch Wald und Wiesen führt die 10-Kilometer-Strecke, die Teile der Mönchsheide umfasst. Etwas anspruchsvoller wird es dann auf der 20-Kilometer-Route: Durch die Mönchsheide geht es bis ins idyllisch gelegene Gönnersdorf und von dort durch das Vinxtbachtal nach Bad Breisig in den Kurpark. Die 30-Kilometer-Tour wird von Sinzig über die Mönchsheide über den kleinen Ort Waldorf mit seinen schönen Fachwerkhäusern führen.

Alle Wanderungen enden in Bad Breisig, wo ein munteres, von der örtlichen Tourist-Info zusammengestelltes Rahmenprogramm auf die Wanderer wartet.

**Brigitte Roese organisiert als Wanderführerin unsere Teilnahme an der 10-Kilometer-Tour. Die Details hierzu sind noch nicht bekannt, werden Ihnen aber bei der Anmeldung mitgeteilt.**

# Landausflug ins Breisiger Ländchen



Foto: Touristinfo

Nach Bad Breisig führt am 22. September der 42. Wandertag des General-Anzeigers.

## **Wanderregeln**

Es ist sehr erfreulich, dass in letzter Zeit das Interesse speziell an unseren Mittwochswanderungen sehr groß ist, so dass wir in jüngster Zeit große Gruppen mit bis nahezu 30 Teilnehmern hatten. Dies ist eine immense Herausforderung für den Wanderführer, die großen Gruppen sicher zu führen und zusammen zu halten, insbesondere dann, wenn Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Wanderstartpunkt und ein eventuelles Umsteigen damit verbunden sind.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal die eindringliche Bitte an jeden Einzelnen von Ihnen richten, hier den Wanderführer zu unterstützen und darauf zu achten, dass die Gruppe eng zusammen bleibt und niemand vor Ende der Wanderung die Gruppe eigenmächtig verlässt. Wir bitten dies auch in Ihrem eigenen Interesse nicht zu tun, da vom Zeitpunkt des vorzeitigen Verlassens der Gruppe der Versicherungsschutz des Vereins nicht mehr greift. Bitte lassen Sie den Wanderführer als Ersten die Einkehrlokalität betreten, damit er den Gastwirt begrüßen und nach den reservierten Plätzen fragen kann, auch um Unruhe im Lokal und Verstimmung bei den Gastwirten zu vermeiden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis auch im Namen unserer Wanderführer, die eine verantwortungsvolle Aufgabe wahrnehmen, und die durch Ihre unterstützende Mithilfe eine große Erleichterung Ihrer Aufgabe erfahren. Denn am Ende einer Wanderung sollten doch alle – die Wanderer und der Wanderführer – mit dem Gefühl nach Hause gehen, einen schönen und harmonischen Tag erlebt zu haben.

## **Unser Verein braucht Unterstützung!**

Bedauerlicherweise wird die Liste unserer Wanderführer immer kürzer, weil langjährige Wanderführer alters- oder krankheitsbedingt ihr Amt nicht mehr ausführen können. Das Wandern ist unser Vereinszweck und das, was uns allen Freude macht und uns alle zusammenbringt. Wir haben bereits mehrfach darüber informiert, dass es hierdurch bedingt in Zukunft nicht mehr möglich sein wird, das Wanderprogramm komplett zu belegen, da sich trotz mehrfacher Appelle niemand findet, der sich bereit erklärt, das Amt eines Wanderführers oder auch eine Mitarbeit bzw. Entlastungsarbeit im Vorstand zu übernehmen.

Deshalb heute noch einmal unser eindringlicher Appell, doch noch einmal für sich zu überprüfen, ob nicht zumindest das ein oder andere Mal jemand bereit ist, eine ihm bekannte Route zu führen oder aber eine entlastende Aufgabe des Vorstandes zu übernehmen.

Sie würden damit ganz wesentlich dazu beitragen, den Fortbestand unseres Vereins zu sichern. Letztendlich teilen wir doch alle gemeinsam die Freude am Wandern und erfreuen uns an der Geselligkeit unter den vielen netten Wanderfreunden.

**Herzlichst – Ihr Vorstand**



### **Neue Mitglieder**

**Wir freuen uns über ein neues Mitglied und begrüßen ganz herzlich  
Christa Speich  
in unserer Gemeinschaft.**

### **Immer gesucht: Neue Wanderführer**

**Jede Woche bieten wir 2 Wanderungen an, das sind mehr als  
100 Wanderungen pro Jahr. Um das leisten und unseren  
Mitgliedern ein interessantes und abwechslungsreiches  
Wanderprogramm bieten zu können, sind wir auf ehrenamtliche  
Wanderführer angewiesen.**

**Deshalb sind wir immer auf der Suche nach  
aktiven Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren  
und gerne mit der Gruppe draußen in der Natur unterwegs sind.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.**